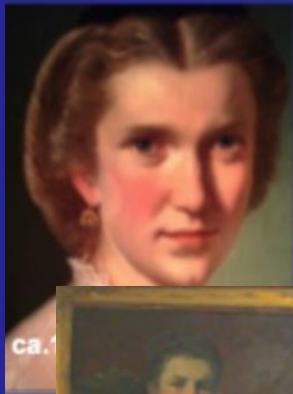


# Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – die Situation aus Angehörigensicht

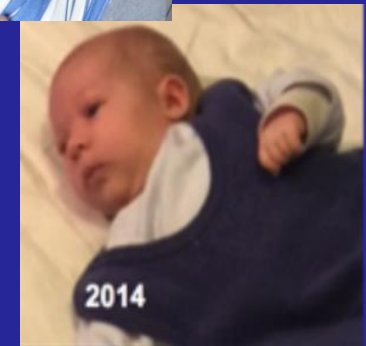
19. Jahrhundert



20. Jahrhundert



21. Jahrhundert



Brigitte Bührlen - Deutscher Verein – Berlin – 10.09.2018



**WIR!**  
Stiftung pflegender Angehöriger

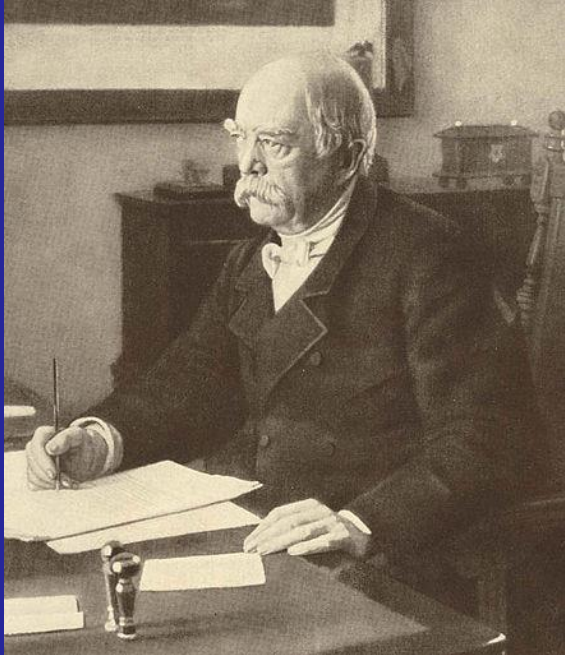
Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# 19. Jahrhundert



Otto v. Bismarck

## Die deutsche Sozialversicherung steht in der ganzen Welt vorbildlich und unerreicht da.

### Die Krankenversicherung

Wie von ihrer Einführung im Jahre 1883 rund 100 Millionen Mark wöchentlich in diese wichtige Teil der Sozialversicherung verwendet werden, beweist vor sich jeder auf einen der folgenden Punkte:



1885 1900 1913



Vor 1885 **5.6** bis 1913

**Tägliche Leistung 1913**

mehrfach **234 Millionen M.**

### Altersversicherung

Durch die Einführung d. deutschen Sozialversicherung hat die Höhe nicht 30.000 bis 40.000 Mark, sondern 100.000 bis 120.000 Mark erreicht.



### Invaliden-Fürsorge

10 Millionen Invaliden der Arbeit sind in Deutschland 1913 durch die Sozialversicherung sich selbst zu helfen.



Neben der Unterstützung der Invaliden durch die Sozialversicherung ist die Gewerkschaft auch ein wichtiger Faktor der Invaliden-Fürsorge.

## 11 Milliarden Mark

wurden in der deutschen Arbeiterversicherung-Sozialfürsorge in der Zeit von 1885 bis 1913 aufgewendet.

Krankenversicherung 1912 in Milliarden Mark	Deutschland	England	Frankreich
Leistungen	404	besitz ähnliche	41
Verhältnis von Leistung zu Beitrag	92%	Leistungen sind sehr Mitle	24%
Leistung pro Fall in Mark	65	1912	59%
			40

### Hinterbliebenen-Fürsorge

10 Millionen Hinterbliebenen haben zu empfangen können durch die Sozialversicherung ein Einkommen, das ihnen ein Leben lang zur Verfügung steht.





# 19. Jahrhundert

- Vater – Mutter - Kind Ehen mit Trauschein
- Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt,
- Mutter versorgt Kinder und pflegt
- König- und Kaiserreich
- Patriarchale Klassengesellschaft
- Pflege ist Frauensache

## 20. Jahrhundert

- 2 Weltkriege: die Gesellschaft verändert sich
- Ende von Monarchie und Kaiserreich
- Frauen
  - erkämpfen sich Rechte
  - erlernen Berufe und studieren
  - leben selbstbestimmt
  - sind Wahlberechtigt
  - und unabhängig



# 21. Jahrhundert

## Frauen

- sind berufstätig und machen Karriere
- sind gleichberechtigt
- sind wahlberechtigt
- leben oft in Patchworkfamilien
- leben über die Welt verstreut (Globalisierung)



# Pflegebedürftige in Deutschland nach Versorgungsart

## Pflegebedürftige 2015 nach Versorgungsart

2,9 Millionen Pflegebedürftige insgesamt

zu Hause versorgt:  
2,08 Millionen (73 %)

in Heimen vollstationär versorgt:  
783 000 (27 %)

durch Angehörige:  
1,38 Millionen  
Pflegebedürftige

zusammen mit/  
durch ambulante  
Pflegedienste:  
692 000 Pflege-  
bedürftige

durch 13 300 ambu-  
lante Pflegedienste mit  
355 600 Beschäftigten

in 13 600 Pflegeheimen<sup>1</sup> mit  
730 000 Beschäftigten

1 Einschl. teilstationärer Pflegeheime.

# Pflegende Angehörige

## Undefinierter Begriff!

- Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen usw
- Alter
- Arbeitsplatzbeschreibung
- Finanzielle Stellung
- Rechtliche Stellung
- Gesellschaftliche Stellung



# Pflegende Angehörige leisten

4,9 Milliarden Stunden Pflege im Jahr

- 2/3 leisten Frauen
- 1/3 leisten Männer

Arbeitsvolumen entspricht:

- 3,2 Millionen Vollzeitarbeitsplätze
- 44 Mrd. € im Jahr
- Das entspricht dem 3-fachen der Kosten, die durch die Pflegeversicherung getragen werden



*Unbezahlt Ehrenamtlich*



# Zukunft Pflegender Angehöriger

- flexible Anpassung an akute Pflegesituationen für Männer und Frauen
- sozialräumliche, wohnortnahe, kommunale, niedrighschwellige und unbürokratisch in Anspruch zu nehmende Beratungs- und Unterstützungsangebote individuellen Case Managements unterstützen können.
- Wir benötigen einen Rechtsanspruch auf einen planbaren Kurzzeitpflegeplatz. Wie sonst sollen wir unseren eigenen Urlaub planen?



# Zukunft Pflegender Angehöriger

- Wir benötigen Präsenzkräfte, die unsere Pflegebedürftigen, die nicht am selben Ort wohnen, zuverlässig und legal versorgen.
- Ihre Leistung muss aus den Mitteln der Pflegeversicherung finanziert werden können.
- Wir benötigen einen, möglicherweise steuerfinanzierten angemessenen finanziellen Leistungsausgleich für die Zeit der Pflege von Angehörigen.



# Pflegende Angehörige Finanzielle Ersatzleistung ?!



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**



**Brigitte Bührlen**  
**Vorsitzende**

**WIR! Stiftung pflegender  
Angehöriger**  
Ickstattstr.9,  
80469 München  
Tel: +49 89 40907905,  
Mobil: +49176 24432228  
Fax: +49 89 40907907  
Mail: [kontakt@wir-stiftung.org](mailto:kontakt@wir-stiftung.org)  
[www.wir-stiftung.org](http://www.wir-stiftung.org)

